

Landkreis Rostock

700 Quadratmeter Auswahl

Firma Fries vergrößert Ausstellungsfläche und bietet Kunden sowie Mitarbeitern bessere Bedingungen

SIEVERSHAGEN Das Familienunternehmen Fries hat seine Ausstellungsräume in der Rostocker Straße 36 in Sievershagen erweitert. Die Produkte des Großhandels für Holz und Bodenbeläge werden nun in einem viel breiteren Spektrum präsentiert. Kunden sowie Repräsentanten der Industrie waren zur gestrigen Einweihungsfeier eingeladen. Unter ihnen auch Wirtschaftsminister Harry Glawe (CDU). Er würdigte die Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

An modernen Präsentationsmodulen haben Kunden und Handwerker jetzt die große Auswahl. Der ehemalige Ausstellungsraum wurde durch einen Neubau von 40 auf 700 Quadratmeter erweitert und ist der Stolz der Mitarbeiter und des Firmenchefs Ulrich Fries. Dennoch war ihm nicht ganz zum Feiern zumute: „Während wir hier feiern, ist unsere Niederlassung in Torgau an der Elbe durch das Hochwasser gefährdet – eine ungewöhnliche Situation“, sagte er. Im Allgemeinen sei er froh, das Bauprojekt abgeschlossen zu haben. Denn im Planungsverfahren habe es viele Schwierigkeiten gegeben, die den Kostenrahmen erheblich



Kathrin Müller ist begeistert von ihrem neuen, modernen Arbeitsbereich auf zwei Etagen. FOTO: MIKL



„Jetzt kann ich den Kunden eine perfekte Ausstellung anbieten. Es macht Spaß, hier zu arbeiten.“

Frank Peter Toschner
Außenendienstmitarbeiter



„Die Türenausstellung ist perfekt gelungen. Ich kann individuelle Bemusterungen präsentieren.“

Carsten Rickolt
Unternehmer aus Elmenhorst



„Ich bin bereits seit Jahren Kunde der Firma und habe uns sehr über die Eröffnung gefreut.“

Jürgen Schult
Unternehmer aus Perleberg

sprengten, so der 63-jährige Chef von elf Zweigstellen.

Seit 2006 ist der Großhandel Fries auch in Rostock ansässig. Er betreibt in Mecklenburg-Vorpommern bereits

vier Filialen mit 157 Mitarbeitern und 23 Auszubildenden. Als Höhepunkt des Tages gönnte sich der Chef mit seinen Mitarbeitern und Gästen etwas Besonderes: „Ein Live-

konzert mit Karat haben wir uns alle gewünscht und werden nach dem Bau-Stress endlich einmal abschalten können“, so Fries.

Michaela Kleinsorge